

## Protokoll der 4. GV vom 29.4.11 im Erlenacker

| Trakt. | Was, Beschlüsse  |
|--------|--|
| 1.     | <p><b>Begrüssung</b><br/>Walter Gerber begrüsst alle Anwesenden zur vierten Generalversammlung der Gönnervereinigung und dankt allen Helfer/-innen der Jungschützen fürs Servieren.<br/>Wie immer sind Essen und Getränke (bis und mit Versammlung) offeriert, ebenfalls Kaffee und Kuchen. Alles, was nachher konsumiert wird, muss bezahlt werden. Herzlichen Dank schon im Voraus an die Salat- und Dessertmacherinnen!</p> <p>Abgemeldet haben sich einige Personen, so auch der Vizepräsident Hämi Roth.</p> <p>Die Einladung haben alle fristgerecht erhalten. Walter möchte die Traktandenliste ändern und unter 7 das Traktandum Wahlen einfügen. Alle anderen Traktanden verschieben sich um eins nach hinten. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.</p>  |
| 2.     | <p><b>Wahl eines Stimmenzählers</b><br/>Willy Brenner wird vorgeschlagen und gewählt.<br/>Anwesend: 35 Personen mit total 50 Stimmen, Absolutes Mehr: 26</p>   |
| 3.     | <p><b>Protokoll der letzten Generalversammlung 2010</b><br/>Dies wird von Petra Schär vorgelesen. Gibt es Fragen oder Ergänzungen? Dies ist nicht der Fall. Über das Protokoll wird abgestimmt. Dies erfolgt einstimmig, es wird von Walter Gerber verdankt.</p>   |
| 4.     | <p><b>Jahresbericht des Präsidenten</b><br/>Der Vorstand konnte die Geschäfte in drei Sitzungen regeln.<br/>2010 war ein erfolgreiches Jahr. Zum einen von der finanziellen Seite her, zum anderen wenn man alle Anlässe betrachtet, welche im vergangenen Jahr stattgefunden haben.<br/>So zum Beispiel der Erlenacker Jugendcup, 2 Abende Ferienpass und der Jugendcupfinal, organisiert vom Schützenverband Oberthurgau 300m.<br/>Die Armbrustschützen haben ihren 10m Kurs auf der Anlage durchführen können und mit Andres Gerber, Weinfeld, konnte ein kompetenter und engagierter J&amp;S Leiter für das Luftgewehrschiessen gewonnen werden. Hier wurden bereits schöne Resultate erzielt.<br/>Dies ist sicher nicht der Verdienst der Gönnervereinigung, aber wir können helfen zusammen möglichst optimale Bedingungen zu schaffen. Dies ist uns sicher in einigen Bereichen schon recht gut gelungen, aber es gibt noch viel zu tun.</p> <p>Für die 10m Anlage wurde eine Kommission gebildet, damit die Schnittstelle Armbrustschützen / Erlenackerschützen abgedeckt ist. Die Mitglieder sind: Urs Sager, Andreas Gerber, Martin Schär, Markus Schönholzer und Walter Gerber.</p> <p>Am 31. Oktober fand eine kleine Feier statt um die Anlage ihrem Zweck zu übergeben. Viele waren auch von euch dabei.</p> <p>Walters Wunsch ist es, den Schiesssport im 10, 30 und 300m Bereich zu fördern. Er Dankt für die Unterstützung aller Gönner</p> |

|    |  |
|----|--|
|    | <p>und Gönnerinnen, die dies erst möglich machen.<br/>Auch bedanken möchte sich Walter bei seinen Vorstandsmitgliedern, besonders bei Emil Wehrli, der zeitweise sicher mehr Arbeit hat als Kassier, als der Präsident.<br/>Für Kritik oder Änderungsvorschläge ist der Vorstand offen, bitte direkt beim Vorstand melden.</p> <p>Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.<br/>Das Protokoll und der Jahresbericht werden allen, die eine E-Mail Adresse haben zugestellt. Alle ändern können dies beim Präsident bestellen.</p>   |
| 5. | <p><b>Jahresrechnung und Bericht der Revisoren</b><br/>Emil Wehrli erläutert einige Punkte der Rechnung.<br/>Einnahmen gab's total 9281.-<br/>Ausgaben für Beiträge Unterhalt 10m Anlage 3600.-, Jugencup 600.-, 265.- für Ferienpass, Stativ für Jungschützin, 410.- für Jungschützen und noch einige kleine Posten mehr. Total ergaben sich Ausgaben von 5273.-<br/>Die 50.- pro Jungschütz wurden leider noch sehr wenig genutzt. Schade, Emil hofft, dass dies im nächsten Jahr mehr der Fall sein wird, sollten doch die Schützenvereine und die aktiven Jungschützen damit entlastet werden.</p> <p>Somit erzielt die Gönnervereinigung einen Vorschlag von 4007.-.<br/>Total Vermögen: Franken 11255, 55.<br/>658.- noch ausstehende Schulden bei Lieferanten.</p> <p>Emil hat die Unterlagen da, wenn jemand Einblick möchte, kann er dies bei Emil tun.<br/>Fragen? Ursula Hurschler fragt, wieso die GV nur 100.- kostete. Walter erklärt, dass bis anhin immer Hämi das Fleisch spendete und die Salate von verschiedenen Frauen gemacht und gespendet wurden. Das Getränk, das nach der Versammlung verkauft wurde, deckte fast die gesamten Getränkekosten.<br/>Kurt Hofstetter möchte wissen, was der Ferienpass ist. Walter erklärt dies der Versammlung.</p> <p>Revisorenbericht<br/>Paul Humbel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt den Mitgliedern die Annahme der Rechnung.<br/>Revisorenbericht und Rechnung werden einstimmig angenommen.</p> |
| 6. | <p><b>Budget</b><br/>Emil verteilt ein zusammengestelltes Budget, er erläutert die einzelnen Positionen.<br/>Mit 6500.- sind die Sportgeräte der grösste Posten. Emil erläutert, dass es wichtig wäre, Standardgewehre anschaffen zu können, und damit vor allem das sportliche Schiessen im 300m Bereich zu fördern. Ansonsten sind die Ausgaben etwa wie im vergangenen Jahr.</p> <p>Übers Budget wird abgestimmt. Es wird einstimmig angenommen.</p>  |
| 7. | <p><b>Wahlen</b></p>   |

|            |  |
|------------|--|
|            | <p>Die Gönnervereinigung hat noch keinen Suppleanten für die RPK und möchte dies ändern. Walter Gerber schlägt Walter Schönholzer vor.<br/> Erweiterung der Vorschläge? Dies ist nicht der Fall.<br/> Walter Schönholzer wird einstimmig gewählt - herzliche Gratulation!</p>                                |
| <b>8.</b>  | <p><b>Mitgliederbestand</b><br/> Am 31.12.10 zählt die Gönnervereinigung 89 Mitglieder.<br/> Danke für die Werbung und natürlich für eure Unterstützung!</p>   |
| <b>9.</b>  | <p><b>Mitgliederbeiträge</b><br/> Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge so zu belassen, wie sie sind. 50.- für Einzelpersonen, 150.- mit Erwähnung des Geschäftes, 300.- mit Link auf Homepage.<br/> Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.</p>                            |
| <b>10.</b> | <p><b>Verschiedenes und Umfrage</b><br/> Hansruedi Müller dankt Walter und dem Vorstand für die Arbeit der Gönnervereinigung. Er betont, dass es wirklich toll ist zu sehen, was passiv, wie auch aktiv geleistet wird und wer einmal reinschaut bei einem Anlass der Jungschützen wird begeistert sein.</p> |
|            | <p><b>Walter dankt allen, er schliesst die Versammlung um 20.35 Uhr.</b></p>   |

Fürs Protokoll Petra Schär, Aktuarin